**Aufgabe:**

Formulieren Sie nun eine eigene Argumentationskette. Verwenden Sie Ihre Argumente aus der Übung mit Texting Story und die Argumente auf der Seite.

Sortieren Sie diese zunächst nach ihrer Wichtigkeit und erstellen Sie anschließend daraus eine Argumentationskette. Sie können die Argumente einleiten, indem Sie Formulierungshilfen nutzen (<https://learningapps.org/4115165>) und Konjunktionen zum Verbinden der Sätze verwenden (<https://learningapps.org/4114820>).

Versuchen Sie weitere Argumente anzufügen.

Ich bin auch der Meinung, dass diese Bots unsere Meinungen beeinflussen können, da sie doch sehr real wirken. Wenn man sich nicht wirklich damit auseinandersetzt, dann weiß man nicht, ob ein Beitrag nun von einem Bot oder einem Menschen ist. Da es viele Bots gibt, die nun nur für eine Meinung stimmen, kann man durch deren große Anzahl leicht beeinflusst werden, da ein Mensch ein Herdentier ist und deshalb mit der Masse geht.

Social Bots werden oftmals nicht erkannt – vor allem von der jüngeren Generation, die sich immer häufiger im Internet aufhält. Gerade diese Generation ist sehr leicht beeinflussbar, da sich viele junge Menschen noch nicht so gut auskennen und naiver sind. Sie sind die Zukunft, daher ist es logisch, dass Meinungsbots gerade bei ihnen eingesetzt werden, bzw. an den Orten, an denen sich die Jüngeren aufhalten. Hier bräuchte man mehr Aufklärung, sei es in Schulen oder im Internet selbst. Es ist wichtig, zu erkennen, was Wirklichkeit ist und was nicht. Im Internet ist das komplizierter.

Meiner Meinung nach können Social Bots einen durchaus beeinflussen und haben somit auch das Potenzial, das Vertrauen in die Demokratie zu unterlaufen. Heutzutage lassen sich manche durch soziale Medien einfach viel zu schnell beeinflussen, vor allem Jugendliche und junge Erwachsene.

Social Bots bergen das Potenzial, das Vertrauen in die Demokratie zu unterlaufen. Man weiß nicht mehr, was man glauben soll und was überhaupt noch richtig ist. Irgendwann fangen alle an zu zweifeln.